

gemäß 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Ausgabe: Mai 2003

Umarbeitet: Nov 2005

Seite 1 von 4

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

VENTILAX ODER LÜFTAX Handelsname

Rauch für Lüftungsstudien, Räumungsübungen, Andere Bezeichnung

Dichteteste Shows.

Björnax AB

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant

Straße / Postfach Stråssa Företagsby S – 711 77 STRÅSSA Nat.-Kennz./PLZ/Ort +46 (0)581 - 431 50 Telefon +46 (0)581 - 432 06 Telefax Qualitätsmanagement

Auskunftsgebender Bereich

+46 (0)581 - 431 50 **Telefon**

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

NH₄CI **Chemische Charakterisierung** KCIO₃ 3811-04-9 12125-02-9 CAS-Nr.

Ammoniumchlorid Kaliumchlorat Bezeichnung nach EG-Richtlinie

Xn, Xi O, Xn, N Kennbuchstabe R 9-20/22 - 51/53 R 22-36 R-Sätze 235-186-4 223-289-7 EINECS-Nr.

37 Gewichts - % 34 Zusätzliche Hinweise

3 Mögliche Gefahren

Ungebraucht Produkt Xn Gesundheitsschädlich O Brandfördernd. Gefahrenbezeichnung

Xi Reizend N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise

R 9. Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen. für den Menschen

R 20/22. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

Während der Arbeit NICHT essen, trinken oder rauchen. Vor Zusätzliche Hinweise

dem Essen Hände waschen.

Rauch

Längere Exponierung reizt die Luftröhren. Einatmen Längere Exponierung reizt die Augen. Augenkontakt

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ungebraucht Produkt Dieser Produktblatt zum Arzt mitnehmen. Allgemeine Hinweise Nicht zutreffend bei normaler Verwendung. Nach Einatmen

Nicht zutreffend bei normaler Verwendung. Wenn das **Nach Hautkontakt** Produkt gebrochen ist und Haut kontaminiert. Mit Seife

und Wasser abwachen

Nicht zutreffend bei normaler Anwendung. Nach Augenkontakt

Reichlich Milch oder Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht Nach Verzehr

auslösen und unverzüglich Arzt zu Rate ziehen.

Rauch

Frische Luft. Arzthilfe bei dauerhaften Unbehagen. **Nach Einatmen**

Mit Wasser und Seife abwachen. **Nach Hautkontakt**

Bei dauerhaften Unbehagen. Die Augen während 5 Nach Augenkontakt Minuten mit fließendem Wasser gründlich ausspülen.



gemäß 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Seite 2 von 4

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel.

Mit Wasser auslöschen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Ungebraucht Produkt nicht in die Kanalisation,

Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen Ungebraucht Substanzabfälle trocken halten in geeigneten

Behältern der zentralen Entsorgung übergeben.

7 Handhabung und Lagerung

Verfahren zur Reinigung /Aufnahme

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Produkt nicht abbrechen. Immer die Vorschriften folgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume

Trocken lagern. Nicht mit brennbaren Stoffen mischen.

8 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung

Luftgrenzwerte

Allgemeiner Staubgrenzwert

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Nationale Vorschriften folge.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Staubschutzmaske Klasse P 2.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor

dem Essen Hände waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form

PP - Hülse mit hartgepacktem Pulver.

Weiß. **Farbe**

Geruch

Geruchlos.

Sicherheitsrelevante Daten Entzündlichkeit

Wert/Bereich

Einheit

< 200

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil, wenn lagern wie vorgeschrieben.

Zu vermeidende Stoffe

Kein Mischung mit brennbaren Stoffen.

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Das Produkt

Spezifische Symptome im Tierversuch

Reinstoffs Kaliumchlorat.

Nicht toxikologisch getestet

LD₅₀ oral Ratte: 1870 mg/kg Körpergewicht.

LD0 Kaninchen > 2000 mg/kg

LD₅₀ oral Ratte: 1400 mg/kg Körpergewicht **Reinstoffs Ammuniumchlorid**



gemäß 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Seite 3 von 4

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Das Produkt

Nicht ökologisch getestet

Aquatische Toxizität:

Reinstoffs Kaliumchlorat Fi

Fischtoxizität: Leuciscus idus LC₅₀ 96h 1750 mg/l. Daphnientoxizität: D. magna LC₅₀ 48h: 599 mg/l.

Algentoxizität: Sc. quadricauda IC₅₀ Algae 72h 0,077 mg/l.

R53. (N - CLASS Database)

Reinstoffs Ammoniunchlorid

Fischtoxizität: 96h LC₅₀ 0,21 mg/l.

Daphnientoxizität: D. magna 48h: EC₅₀ 0,96 mg/l

Algentoxizität: Algae IC₅₀ 72h: 0,025 mg/l.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt (ungebraucht) Sonderabfälle. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer EWC - cod 16 03 04

Gesetze bzw. sowie in der Bundesrepublik Deutschland auch durch die Bundesländer geregelt wirt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde, z.B. Landratsamt, oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt

auf, die über die Entsorgung informiert.

Produkt (gebraucht)

Als Müll entsorgen.

14 Transportvorschriften

Sonstige Hinweise

Geprüft entsprechen zu:

UN - Recommendations Transport Of Dangerous Goods, Model Regulations. UN - Recommendations Transport Of Dangerous Goods, Test and Criteria. Und nicht als Gefahrengut gefunden entsprechen zu ADR /RID / IMO / DGD.

In USA Referenz No. EX - 0009108.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG –Richtlinien

Gefahrenbezeichnung

des Inhalt

15.1.2 R-Sätze

8





R9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

R36 Reizt die Augen

R51/53 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

15.1.3 S-Sätze S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S25 Berührung mit den Augen vermeiden

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen

und Arzt konsultieren

\$38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen

einholen Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

j)4

14



gemäß 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Seite 4 von 4

16 Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse bei Druckdatum und dienen dazu, das Produkt entsprechend der EWG-Richtlinien im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keinerlei Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches

von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches

Rechtsverhältnis. Für weitere Auskünfte sehen wir gern daß Sie mit uns

Kontakt nehmen.

Quellenverzeichnisse

National Chemicals Inspectorate

N – CLASS Databas on environmental hazard classification.

Swedish Rescue Services Agency

Swedish Defence Research Agency, report No.: FOAtox 5004.

Team Safepac.

UN - Recommendations Transport Of Dangerous Goods, Model

Regulations.

UN - Recommendations Transport Of Dangerous Goods, Test and

Criteria.